

ANTRAG

Antragsteller*in: Felix Schnabl, Tobias Kramer

Tagesordnungspunkt: 9.3 Weitere Anträge

A3: Jugendförderung: Der junge Weg zur Knechtschaft

Antragstext

1 Geld. Wer in einem Jugendverein tätig ist, der merkt rasch, wie wichtig Geld
2 ist. Ein höheres Budget ist oft der Schlüssel zu einem lebendigeren
3 Vereinsleben. Deswegen fördert der österreichische Staat auf Bundes- und auf
4 Landesebene Jugendorganisationen - und zwar mit satten 8,4 Millionen Euro allein
5 auf Bundesebene im Jahr 2023. Das ist sehr großzügig.

6 Und doch ist es der falsche Weg. Jugendorganisationen sind extrem wichtige
7 Institutionen, in denen Jugendliche fürs Leben lernen. In denen sie wichtige
8 Kompetenzen erlernen und vielleicht sogar zum ersten Mal selbst Verantwortung
9 übernehmen. Und genau deshalb ist es sehr wichtig, dass gerade im Umgang mit
10 Jugendorganisationen sparsam und bedacht mit Steuergeld umgegangen wird.

11 Es muss gerade in Jugendorganisationen klar sein, was für ein Privileg es ist,
12 mit Steuergeld zu arbeiten. Und dass für jeden Cent Steuergeld etwas geleistet
13 werden muss. Dass der Staat Jugendorganisationen *für ihre Existenz* fördert,
14 halten wir JUNOS - Junge Liberale NEOS für grundfalsch. Dass
15 Jugendorganisationen jedes Jahr aufs Neue auf Millionen an staatlicher
16 Förderung angewiesen sind, halten wir für äußerst besorgniserregend. Es
17 sollte uns allen ein Anliegen sein, dass Jugendorganisationen sich selbst
18 erhalten können - unabhängig vom Staat.

19 Zugleich ist für uns aber auch klar, dass der Staat durchaus Projekte zur
20 extracurricularen Bildung von Jugendlichen unterstützen sollte. Das können
21 kleine Soft-Skill-Seminare oder auch waschechte *Summer-Schools* sein. Es muss
22 aber klar sein, was der Staat hier fördert: Eine Leistung, und nicht einfach

23 die Existenz eines Vereins.

24 Wir JUNOS - Junge Liberale NEOS setzen uns daher für ein neues Fördersystem
25 ein:

26 1. Die Basisförderung von politischen und verbandlichen Jugendorganisationen
27 wird ersatzlos abgeschafft.

28 2. Die bereits bestehende projektbasierte Förderung wird niederschwelliger
29 gemacht: Über eine one-stop-shop-Website kann ein Förderansuchen für ein
30 spezifisches Projekt gestellt werden. Hierbei kann der Verein selbst
31 festlegen, ob er auf Bundes-, Landes-, oder Gemeindeebene agiert und
32 direkt die entsprechenden Förderungen beantragen. Die Kriterien für die
33 Förderung von Projekten werden klarifiziert und vereinheitlicht.

34 3. Auf dieser Website sind ebenfalls alle bisherigen erfolgreichen
35 Förderansuchen inklusive des nachfolgenden Projektberichts einsichtig.
36 Dadurch kommt mehr Transparenz ins System und es wird klarer, wie ein
37 Förderansuchen gestaltet sein muss, um Erfolg haben zu können.

38 Zusätzlich halten wir es für essenziell, dass Vereine transparent arbeiten.
39 Wir setzen uns dafür ein, dass die jährlichen Einnahmen und Ausgaben jedes
40 Vereins ab einem gewissen Jahresbudget im Vereinsregister einsehbar sind.

41 Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss "Eine faire und transparente
42 Jugendförderung ohne Parteiprivilegien" des XI. Bundeskongress.